

GELTUNGSBEREICH



Quelle: Stadt Mülheim an der Ruhr

FÖRDERKONDITIONEN

- Eine Förderung von bis zu 100 % ist möglich
- Pro Projektantrag ist maximal eine Förderung in Höhe von 4.000 Euro (brutto) möglich
- Förderwürdig sind maßnahmenbezogene Sachkosten oder Honorarkosten sowie Investitionsgüter, die im Programmgebiet zum Einsatz kommen und auch nach Projektende dort verbleiben

KONTAKT

Beratung zum Ideentopf und
Unterstützung bei der Antragstellung

Schloßstraße 28-30
45468 Mülheim an der Ruhr

0208 / 455-6115

info@iga-mh.de
www.iga-mh.de

Offene Sprechstunde:
Dienstag 12 bis 14 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Herausgeberin: Stadt Mülheim an der Ruhr
Gestaltung und Redaktion: steg NRW | 07/2026
Bildrechte: Maria Papoutsoglou, BSWR, Helena Grebe



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



DEINE IDEE.
UNSER
IDEENTOPF.

GEMEINSAM FÜR
DIE GRÜNE MITTE
MÜLHEIM.



IDEENTOPF

Der Ideentopf ist ein Förderangebot der Stadt Mülheim an der Ruhr für alle, die ihren Stadtteil im Rahmen der IGA 2027 aktiv mitgestalten möchten. Gesucht werden Projektideen, die unsere Grüne Mitte ökologischer, nachhaltiger und gemeinschaftlicher machen – für eine lebenswerte Nachbarschaft.

Ob als Einzelperson, Verein, Initiative oder Gruppe: Sie können mit Ihrer Idee auf uns zu kommen. Unterstützt werden kleine, nicht-kommerzielle Projekte, die das Miteinander stärken und neue Impulse für ein grünes Umfeld setzen.

WELCHE REGELN GELTEN?

- Projekte mit klarem ökologischem Bezug
- Fachjury entscheidet über die Förderung
- Projekt findet innerhalb des Fördergebietes Grüne Mitte statt (siehe Karte)
- Bis zu 100 % Förderung möglich
- Projekt muss öffentlich zugänglich sein
- Sie haben mit dem Projekt noch nicht begonnen

Je sichtbarer, gemeinschaftlicher & grüner – desto besser!

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Begrünungsaktionen (z.B. Urban Gardening, Pflanzinseln)
- Grüne Nachbarschaftsaktivitäten (z.B. Pflanzaktionen, kleinere Feste mit ökologischem Schwerpunkt)
- Maßnahmen zur Biodiversität (z.B. Insektenhabitate, Wildblumenflächen)
- Workshops oder Aktionen zu den Themen Umwelt, Natur und Klima
- Umwelt- und Freiraumprojekte



IN 5 SCHRITTEN ZUR FÖRDERUNG

1. Beratung durch das Quartiersbüro

Kommen Sie in die Sprechstunde des Quartiersbüros oder vereinbaren Sie einen Termin, um Ihr Projekt vorzustellen. Wir beraten Sie, helfen bei Unklarheiten und übernehmen die erforderliche Abstimmung mit der Stadtverwaltung zur Prüfung der Förderwürdigkeit des Projektes.

2. Ausformulierung der Projektidee

Formulieren Sie Ihre Idee auf unserem Antragsformular aus, stellen Sie auf, welche Kosten auf Sie zukommen, holen Sie Angebote ein und stimmen Sie das Ganze mit uns ab.

3. Antragstellung

Reichen Sie die Unterlagen bei uns ein.

4. Bewilligung durch die Fachjury

Die Entscheidung über eine Förderung wird von der Fachjury getroffen. Die Zuwendung wird dann durch einen Förderbescheid bewilligt.

Wichtig für Sie: Mit der Maßnahme darf vor Erhalt des Bescheides nicht begonnen werden!

5. Auszahlung des Zuschusses

Der Zuschuss wird nach Durchführung der Maßnahme sowie Prüfung der Verwendungsnachweise (Rechnungen usw.) ausgezahlt.